



VEREINIGTE NAUMBURGER WAISENVERSORGUNGSANSTALT - MARKT 1, 06618 NAUMBURG

ZUSAMMENSCHLUSS DER NAUMBURGER ALTSTIFTUNGEN

- Waisenversorgungsanstalt
- St. Jakobs- und Heiligen-Geist-Hospital
- Overwegsches Brüderstift
- Milde Stiftungskasse

TELEFON 03445-273 119 FAX 03445-273 149

E-MAIL stiftungvnn@naumburg-stadt.de

INTERNET www.naumburg.de/rathaus -Stiftungen

JAHRESABSCHLUSS 2021

der Stiftung "VNW"

06618 Naumburg
Markt 1

VORSTAND

Armin Müller, Direktor

Jörg Schütze, Mittdirektor

STIFTUNGSBEIRAT

Gemeinderat der Stadt Naumburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Barbara Herrmann

Markt 1

06618 Naumburg

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Burgenlandkreis

BLZ 80053000 KONTO 3320029630

BIC NOL4DE21BJC

IBAN DE58 8005 3000 3320 0296 30

STIFTUNGSVERZEICHNIS DES

LANDESVERWALTUNGSAMTS

HAL 11741 - 24/97

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Bericht des Stiftungsvorstandes	
1.1 STIFTUNG „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“	2
1.2 Stiftungszweck Fördervorhaben 2021	3
2. Kontenklasse 0 - Bestandskonten „Aktiva“	
2.1 Anlagevermögen	7
2.2 Umlaufvermögen	8
3. Kontenklasse 1 - Bestandskonten „Passiva“	
A Eigenkapital	9
B Rückstellungen	10
C Verbindlichkeiten	10
4. Kontenklassen 2,3 und 4	
4.1 Kontenklassen 2 – Ideeller Bereich, Stiftungszweck	12
4.2 Kontenklassen 3 – Ideeller Bereich, Ertragssteuerneutrale Posten	13
4.3 Kontenklassen 4 – Vermögensverwaltung	
4.3.1 Vermögensverwaltung – Einnahmen	13
4.3.2 Vermögensverwaltung – Ausgaben	17
4.3.3 Vermögensverwaltung – Gewinn- und Verlustrechnung	18
5. Stiftungsergebnis	19

Anlagen

- 1 Ausgaben nach dem Stiftungszweck – Gesamtübersicht
- 2 Bilanz der Stiftung „VNW“2021

Jahresabschluss der „Gonze & Schüttler AG“
Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft

1. Bericht des Stiftungsvorstandes

1.1 STIFTUNG „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“

Die kommunale Naumburger Sammelstiftung des bürgerlichen Rechts

„Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ - („VNW“)

- vereint die Altstiftungen
- „Vereinigtes St. Jakobs- und Heiligen-Geist-Hospital“
Stiftungsurkunde vom 9. Juni 1336
 - „Overwegsches Brüderstift“
(Stiftsgebäude errichtet 1848)
 - „Naumburger Waisenhaus“
(gegründet 1740)
 - „Milde Stiftungskasse“
Verwaltung verschiedener Stiftungsfonds, errichtet 1818

Gut betuchte Bürger der Stadt Naumburg legten mit ihren Schenkungen den Grundstein für die Stiftungen ihrer Stadt. Es war üblich, testamentarisch die Stiftungen zu bedenken bzw. sie durch überaus großzügige Geldspenden überhaupt erst ins Leben zu rufen. So entstanden verschiedene Stiftungen in der Stadt Naumburg.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ruhten die Stiftungen. Zu DDR-Zeiten galten Stiftungen als Relikte einer überlebten Gesellschaftsform und passten nicht mehr in die politische Landschaft. Es wurden nach 1952 erhebliche Anstrengungen unternommen, bestehende Stiftungen aufzulösen, jedoch ohne Rechtmäßigkeit und Rechtsgültigkeit. Weder die Stiftungsbehörden stimmten offiziell und nachweisbar zu, noch kam eine Grundbuchberichtigung zustande. Die Stiftungen bestanden in einem ruhenden Verhältnis fort.

1992 begann man von Seiten der Stadt Naumburg mit der Sicherung der vermögensrechtlichen Ansprüche der Altstiftungen. 1993 wurde die Aufhebung vorgenannter nicht rechtmäßig getroffener Beschlüsse und Einleitung von Maßnahmen zur Revitalisierung der Altstiftungen angeordnet.

Mit einer Verfügung des Regierungspräsidiums in Magdeburg vom 11.08.1997 wurde die Zusammenlegung von vier Naumburger Altstiftungen mit der gemeinsamen Stiftungssatzung unter der Bezeichnung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ (namentlich der bedeutendsten Altstiftung, der „Waisenversorgungsanstalt“, angelehnt) genehmigt.

Gemäß der **Satzung** verfolgt die kommunale Stiftung „VNW“

ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Unterstützung von Waisen, Kindern und Jugendlichen, Senioren und hilfsbedürftigen Familien, vornehmlich aus Naumburg.

Gemäß der Stiftungssatzung der Stiftung „VNW“ wird die Kinder- und Jugendarbeit in und für die Vereine und Jugendeinrichtungen der Stadt gefördert. Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien werden projektbezogen unterstützt. Förderanträge werden mit Nachweis ihrer Breitenwirkung durch die Stiftung „VNW“ genehmigt.

Mit Hilfe des zurück geführten Eigentums gelingt es von Jahr zu Jahr mehr, den Willen und die sozialen Grundsätze der einstigen Stiftungsgründer wieder zu beleben und umzusetzen.

1.2 Stiftungszweck – Fördervorhaben 2021

Nach der Wiederbelebung der Stiftungslandschaft in Naumburg kann die Naumburger Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ bereits auf beachtliche Erfolge verweisen, obwohl bis 1997 ein Großteil des Stiftungsvermögens – Grund und Boden, Gebäude und sonstige Vermögenswerte – sich auf dem Weg der Rückübertragung befand und noch nicht im Sinne der Stiftung wirken konnte.

Gemäß der Satzung stand in den Jahren der Reaktivierung der Altstiftungen in der Stiftungsarbeit besonders die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Naumburg im Vordergrund.

Auf eine Fülle von verschiedenen Projekten kann zurückgeblickt werden.

Eine Zusammenstellung der bisher geförderten Projekte enthält die **Anlage 1**.

Für den Stiftungszweck wurden im Jahr 2021 Mittel in Höhe von 20.500 € im Haushaltsjahr eingeplant.

Der Jahresplanung 2021 stimmte der Vorstand der Stiftung „VNW“ mit dem Beschluss „VNW 8/2021 vom 27.05.2021 zu.

Die Information des Gemeinderates in seiner Funktion als Stiftungsbeirat erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 23.06.2021.

Die öffentliche Bekanntmachung des Haushaltsplanes erfolgte im „Naumburger Amtsblatt“ mit dem Hinweis zur öffentlichen Auslage.

Dem Landesverwaltungsamt Halle, Referat „Stiftungen“ wurden am 1.07.2021 der Jahresplan 2021 der Stiftung „VNW“ und die Unterrichtung des Gemeinderats der Stadt Naumburg zugesandt.

Für das Jahr 2021 wurden viele verschiedenartige Förderanträge gestellt bzw. aus dem vergangenen Jahr, pandemiebedingt, übernommen, die alle in die Haushaltsplanung aufgenommen werden konnten.

Im zurückliegenden Haushaltsjahr wurden gefördert:

Förderantrag des Familienbildungszentrums zu ausgewählten Projekten im Eltern - Kind – Bereich

Wie bereits in den Vorjahren führte die Familienbildungsstätte des BLK in Naumburg wieder verschiedene bewährte und nachgefragte Lehrgangsjprojekte im Bereich der Eltern – Kind – Beziehung durch, die in der überwiegenden Anzahl Naumburger Eltern und ihren Kindern zu Gute kommen.

Bei den zur Förderung ausgewählten Projekten handelt es sich um die Förderung der musischen Erziehung und Bildung von Kindern im Alter zwischen 1,5 bis 3 Jahren; zur Erziehungsförderung von Kindern zwischen 1 bis 4 Jahren; und zur Vermeidung von Bewegungsarmut durch Kinderturnen mit Kindern gleichen Alterskreises.

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Weiterhin mussten auch im Jahr 2021 aufgrund der Coronabeschränkungen viele der geplanten Direktkurse abgesagt werden.
 Ausgebaut wurde das bereits ab Herbst 2020 angebotene Schulungsprogramm über das Internet.
 Auch wurde die Zwangspause genutzt um weiterte Renovierungsarbeiten im Familienbildungszentrum auszuführen.

Die Stiftung „VNW“ hat wie bereits in den Vorjahren das Familienbildungszentrum i. H. von 3.000.- € gefördert. (Beschluss VNW 02/2021).
 Die Fördermittelverwendung wurde ordnungsgemäß nachgewiesen

Förderzusage für das Jugendhaus Fischgasse für das Projekt „Sozialpädagogische Lernförderung“

Das Jugendhaus „Fischgasse“ führt seit dem Jahr 2014 das Projekt „Sozialpädagogische Lernförderung“ durch.
 Kinder aus sozial schwachen Familien werden gezielt an kulturelle Einrichtungen herangeführt. Das Interesse an Theater Musik, Kunst und Kultur sollen geweckt werden und ein Verständnis für ein kulturelles Umfeld entstehen.
 Die Kreativität der Kinder soll durch verschiedene Angebote gefördert werden.
 Auch 2021 war die Kinder- und Jugendarbeit geprägt von coronabedingten Maßnahmen. Geplante Aktivitäten mussten abgesagt bzw. verschoben werden.
 Trotz aller Beschränkungen wurden viele Projekte verwirklicht.
 Unter anderem konnte der Besuch des Botanischen Gartens in Jena erfolgen. Der Besuch der Waldolympiade auf der Peißnitzinsel war ein Höhepunkt für die Kinder. Auch ein Projekt über das Leben der indigenen Völker Nordamerikas fand großen Anklang.
 Das Ferienangebot für die Sommerferien wurde unter coronabedingten Maßnahmen geplant und sehr rege besucht.
 Ferien- und Freizeitaktivitäten wurden mit geringer finanzieller Selbstbeteiligung durchgeführt. Mal- und Bastelnachmittage bereicherten das Ferienangebot, dass rege in Anspruch genommen wurde.
 Kinobesuche und Theaterbesuche mussten coronabedingt leider komplett ausfallen.
 Die Fördermittel wurden zielgerichtet und effizient im Interesse der Kinder eingesetzt.
 Verstärkt wurden Mittel für die Anschaffung pädagogischer Materialien verwendet, die ihren Einsatz vorwiegend in der Lerntherapie, Motopädie und dem Marburger Konzentrationstraining finden.

Die Zuschüsse für die ausgewählten Themen und Projekte sowie der Zuschuss für die Bereitstellung von Bastelmaterialien wurden in Höhe von 1.500,00 € ausgereicht.
 Der Verwendungsnachweis wurde umfänglich erbracht.
 (Beschluss VNW 03/2021)

Förderzusage für das Projekt „Schultheatertage 2021“ der Theaterpädagogik Naumburg

2012 wurden durch Unterstützung der theaterpädagogischen Arbeit des Naumburger Theaters erstmalig Schultheatertage am Theater durchgeführt.
 Die Spielfreude der Schüler und ihr Engagement begeisterten Zuschauer und Akteure, so dass auch für die darauf folgenden Jahre Schultheatertage auf dem Programm standen.
 Das Interesse an den Schultheatertagen ist stetig gewachsen. Auch für 2021 waren Schultheatertage geplant. Leider mussten sie für das Jahre 2021 pandemiebedingt abgesagt werden. (Beschluss VNW 04/2021)

Förderzusage für den Förderverein Utaschule

Die Grundschule „Uta-Schule“ ist eine Schule, die stets darum bemüht ist, der Neugier und dem Entdeckerdrang eines Grundschulkindes gerecht zu werden. Natur soll bewusst wahrgenommen und erlebt werden.

Der Heimat- und Sachunterricht an der Schule vermittelt Kenntnisse über die Natur und den biologischen Zusammenhängen auf anschauliche, handlungsorientierte Art und Weise.

Der Grundschule steht nur ein kleiner Schulgarten-Areal zur Verfügung, das zudem auch noch über sehr unfruchtbaren Boden verfügt.

Aus diesem Grund sind verschiedene Möglichkeiten ins Auge gefasst worden.

Die Projektideen beinhalten das Anlegen einer Kräuterspirale, das Anlegen von Hochbeeten, die Begrünung einer Hauswand, die Rekultivierung von unfruchtbaren Freiflächen sowie das Anlegen einer Kompostierung.

Zur Umsetzung der Projektideen wurde um Förderung gebeten.

Bei einem Vororttermin konnte sich vom Engagement der Einrichtung und dessen Leiterin überzeugt werden. Das Projekt sollte im Herbst 2021 verwirklicht werden, aber projektbedingt wurde es ins Frühjahr 2022 verschoben.

Die Fördersumme wird 2022 zur Verfügung gestellt

Förderzusage für den Hort der Naumburger Salztorschule für den Außenbereich

Die Stiftung „VNW“ hat den Hort für die Salztorschule auf den Stiftungsgrundstücken Michaelisstraße 101 bis 103 errichtet. Der Schulstandort ist gemäß der Schulplanung der Stadt Naumburg langfristig fest verankert und die Nutzung der Grundstücke entspricht idealerweise dem Stiftungszweck der Stiftung „VNW“.

Im Außenbereich des Salztorhortes wurde 2020/2021 das Mehrzweckgebäude saniert, das der Salztorschule und dem Salztorhort zur Verfügung gestellt werden konnte. Eine Spiel- und Sportfläche sowie ein Schulgarten sollen weiterhin entstehen.

Die Gartengestalterin Frau Hahn-Pohl wurde mit der Planung der Außenanlagen beauftragt. In enger Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt der SV Naumburg, der Salztorschule und dem Salztorhort wurde eine Planung der weiteren Gestaltung der Außenanlagen des Salztorhortes erarbeitet.

Planungen erfolgten September/Oktober, die Ausführung der Arbeiten wurden jedoch immer wieder verschoben, fehlende Kapazitäten der ausführenden Firmen führten zu Verzögerungen. Die geplanten Arbeiten können erst im Jahr 2022 durchgeführt werden, eine Aufstockung der Mittel für 2022 werden eingeplant.

Die Fördermittel werden 2022 zur Verfügung gestellt. (Beschluss VNW 06/2021)

Förderzusage für den Alternativen Rollsportverein Naumburg

Der Alternative Rollsportverein Naumburg e.V. wurde 2011 gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports im Kinder -und Jugendbereich, wie Rollsportarten, Skateboarding, BMX-Fahren und ähnliche Sportarten.

Dies wird durch Workshops, die Teilnahme und das Ausrichten von Wettbewerben und anderen sportspezifischen Veranstaltungen sowie die Instandhaltung des Naumburger Skateparks verwirklicht.

Der Alternative Rollsportverein Naumburg e.V. engagiert sich seit mehreren Jahren für die Naumburger Skateranlage. Bereits im Jahr 2020 wollte der Verein mehrere Rampen im Skatepark reparieren bzw. ersetzen. Coronabedingt wurden die Maßnahmen ins Jahr 2021 verschoben und konnten wiederum nicht realisiert werden. Die Mittel werden nun ins Jahr 2022 verschoben. (Beschluss VNW 7/2021)

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Aufgrund der massiven Projektverschiebungen waren noch Fördermittel vorhanden, die noch zusätzlich an Antragsteller vergeben werden konnten.

Somit konnte eine Anfrage des Jugendzentrums OTTO auf Förderung des Medienzirkels positiv beschieden werden.

Förderung des Jugendzentrums OTTO

Das Jugendzentrums OTTO beantragte eine Förderung des Medienzirkels des Jugendzentrums.

Im Medienzirkel kommen Jugendliche in Kleingruppen zusammen und setzen sich mit Medien auseinander. Sie lernen die Funktionsweisen kennen, probieren sich aus und setzen ihre eigenen Ideen um.

Zudem finden regelmäßig Projektstage mit Schulen statt, hier werden zu unterschiedlichen Themen der Medienwelt Seminare und Workshops für Schulklassen angeboten, in denen sich die SchülerInnen mit den Chancen und Herausforderungen von Medien auseinandersetzen.

Für Anschaffung moderner Hard- und Software wurde um Förderung gebeten in Höhe von 2.486,61 €.

Eine Förderung in Höhe von 2.500,00 € wurde zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wurden in diesem Jahr Projekte in Höhe von 7.040 € realisiert.

Stiftungsjahr 2021

			Plan 2021	Jahresabschluss 31.12.2021
2804	Aufwendungen Stiftungszweck			
1	FBS	VNW 2/2021	3.000	3.000,00
2	Jugendhaus Fischgasse	VNW 3/2021	1.500	1.500,00
3	Theater Naumburg, Schultheatertage	VNW 4/2021	1.500	0,00
4	Förderverein Utaschule	VNW 5/2021	1.500	0,00
5	Salztorhort, Außenanlagen	VNW 6/2021	12.000	40,00
6	Skaterverein	VNW 7/2021	1.000	0,00
7	Jugendhaus OTTO	VNW 9/2021		2.500,00
			20.500	7.040,00

Die Summe der bisher bereitgestellten Mittel für den Stiftungszweck beträgt damit inzwischen **459.507,98 €** (Anlage 1).

2. Kontenklasse 0 - Bestandskonten „Aktiva“

2.1 Anlagevermögen

Derzeit verfügt die Stiftung über ca. **161,7 ha Grundbesitz** in und um Naumburg, der sich aus unbebauten und bebauten Grundstücken, aus Grundstücksgleichen Rechten und aus Gebäuden zusammensetzt.

Bestandskonten Aktiva, Klasse 0, Anlagevermögen

Per 1.01.2011 wurde eine Eröffnungsbilanz des Anlagevermögens erstellt, die erstmalig den Grundbesitz der Stiftung, aufgeteilt in unbebaute und bebaute Grundstücke, in Grundstücksgleiche Rechte und in Gebäude, nach den Richtlinien der Wertermittlung nach WertV und WertR erfasst. Zugrunde lagen der Grundstücksmarktbericht Sachsen-Anhalt 2010 und die für die Stadt Naumburg ermittelten Bodenrichtwerte.

Zum Jahresabschluss per 31.12.2021 ergaben sich keine Änderungen zu den Bewertungen der Grundstücke und Grundstücksgleichen Rechte.

Bei den Gebäuden erfolgte eine lineare Abschreibung von 2%.

Bauleistungen erfolgten am Mehrzweckgebäude des „Salztorhortes“, Michaelisstraße 101-103. Bei der Immobilie Moritzplatz 8 erfolgten bauvorbereitende Maßnahmen. Die Baumaßnahmen wurden durch Entnahmen aus den gebundenen Rücklagen und aus Fördermitteln finanziert.

Aufgrund des notwendigen Umzuges der Stiftung in ein stiftungseigenes Gebäude waren Ausgaben für eine Büroausstattung notwendig. Die Ausgaben werden in der Inventarliste ausgewiesen. Die Abschreibungen dazu erfolgen gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

AKTIVA	Stiftungsjahr 2021	Stiftungsjahr 2020
	31.12.2021	31.12.2020
Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
0050 Grundstücke unbebaut, Grundstücke m.Gebäuden	2.878.784,92 €	2.878.784,92 €
0055 bebaut	454.470,50 €	454.470,50 €
0070 Grundstücksgleiche Rechte	486.980,99 €	486.980,99 €
	3.820.236,41 €	3.820.236,41 €
0100- 0109 Gebäude	1.881.623,75 €	1.925.514,75 €
0320 Inventar	6.871,00 €	2.994,00 €
Summe	5.708.731,16 €	5.748.745,16 €

Im Stiftungsjahr 2021 wurden Abschreibungen an den vorhandenen Gebäuden und dem Inventar in Höhe von **45.365,87 €** vorgenommen

2.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen der Stiftung beinhaltet die Kassenbestände der geführten Girokonten bei der Sparkasse Burgenlandkreis und der Deutschen Bank Naumburg.

Die Kontostände wurden per 31.12.2021 dokumentiert, gemäß der Rechnungsabschlüsse der Kreditinstitute.

AKTIVA	Umlaufvermögen	Stiftungsjahr 2021	Stiftungsjahr 2020
		31.12.2021	31.12.2020
	Kasse, Bank		
0945	Kontostände SPK BLK	19.817,61 €	19.619,85 €
0950	Kontostände Deutsche Bank	17.117,05 €	10.923,41 €
0952	Hauskonten	15.056,78 €	14.205,14 €
0953	SPK BLK Festgeld	0,00 €	0,00 €
0954	Deutsche Bank TopZinsSparen	49.670,78 €	49.666,61 €
Summe		101.662,22 €	94.415,01 €

Die Hauskonten, geführt von der Immobilienverwaltung Boltze und dem Unternehmen Droese GmbH, Haus- und Grundverwaltung, sind ebenfalls dem Umlaufvermögen zuzuordnen. Bestände per 31.12.2021 sind dokumentiert.

Das Festgeldkonto/Tagesgeldkonto bei der Sparkasse des Burgenlandkreises wurde 2020 aufgelöst, um unnötige Kosten zu vermeiden.

Aufgrund der derzeitigen niedrigen Zinssätze lohnt keine kurzfristige Geldanlage.

Ein Festgeldkonto kann jederzeit wieder bei lohnender Geldanlage neu eröffnet werden.

Der Sparvertrag „TopZinsSparen“, abgeschlossen mit der Deutschen Bank Naumburg, wird als Kreditsicherheit weitergeführt.

Im Bestand ist das Guthaben zuzüglich gezahlter Zinsen enthalten.

Das Guthaben wird als Kredittilgung verwendet.

3. Kontenklasse 1 - Bestandskonten „Passiva“

A Eigenkapital

1. Stiftungskapital

1.1 Grundstockvermögen

Das Grundstockvermögen der kommunalen Stiftung „VNW“, festgestellt durch die Eröffnungsbilanz per 1.01.2011, hat einen Wert von **4.724.208 €**.

Das Grundstockvermögen der Stiftung stellt die Summe des Anlage- und Umlaufvermögens abzüglich der Verbindlichkeiten zur Eröffnungsbilanz per 1.01.2011 dar.

Die Haushaltsführung der Stiftung hat Sorge zu tragen, das Grundstockvermögen der Stiftung zu erhalten.

Das Grundstockvermögen der Stiftung wurde 2021 wie auch im vergangenen Haushaltsjahr 2020 nicht angetastet.

2. Ergebnismrücklagen

2.1 Gebundene Ergebnismrücklagen

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung betrug für das Stiftungsjahr 2020 73.340,89 €.

Abzüglich der freien Rücklage (1/3 der Überschüsse aus der Vermögensverwaltung 2020 von 94.416,45 €) in Höhe von 31.446,96 € konnte eine neue gebundene Rücklage im Stiftungsjahr 2021 von 41.783,57 € gebildet werden.

Durch die getätigten Baumaßnahmen entstand ein Finanzbedarf von 96.323,63 €. Der Finanzbedarf wurde unter Verwendung der gebundenen Rücklage 2020 und Fördermittel in Höhe von 49.678,08 € gedeckt.

Durch Aufstockung ergeben sich für das Jahr 2021 gebundene Rücklagen in Höhe von **41.973,98 €**.

2.2 Freie Ergebnismrücklagen

Durch die Vermögensverwaltung wurden im Jahr 2020 Überschüsse in Höhe von 94.340,89 € erzielt.

Aus 1/3 der Überschüsse wurden freie Rücklagen für das Stiftungsjahr 2021 in Höhe von 31.446,96 € gebildet.

Summiert mit der Rücklage aus 2020 erhöhen sich die freien Rücklagen damit auf insgesamt **197.078,88 €**.

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Gewinn Vermög.-verw.2020				
94.340,89 €	1/3	<u>31.446,96 €</u>	freie Rücklage	
Stiftungsergebnis 2020				
73.230,53 €	31.446,96 €	<u>41.783,57 €</u>	gebundene Rücklage	
Investitionen 2021	Fördermittel	Finanzbedarf	Kredit	Entr. Geb. Rücklage
96.323,63	49.678,08	46.645,55 €		46.645,55 €
geb. Rücklage 2020	Entnahme	Rest	Aufstockung	geb. Rücklage 2021
46.835,96	46.645,55	190,41 €	41.783,57 €	41.973,98 €
freie Rücklage 2020	Entnahme	Bestand	Aufstockung	freie Rücklage 2021
165.631,92	0,00	165.631,92 €	31.446,96 €	197.078,88 €

3. Stiftungsergebnis

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung beträgt für das Stiftungsjahr 2021 einen Wert von **79.856,31 €**.

B Rückstellungen**1. Sonstige Rückstellungen**

Für das Jahr 2021 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft „Gonze & Schüttler“ eine Rückstellung in Höhe von 2.200,00 € gebildet.

Der Betrag beinhaltet die Vermögensaufstellung der Stiftung per 31.12.2021, den Jahresabschluss 2021 und die Wirtschaftsprüfung.

C Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die Stiftung „VNW“ hatte zur Erfüllung der investiven Bauvorhaben am „Overwegschen Brüderstift“ in der Neumauer Nr. 4 Kredite i. H. von 348.750 € aufgenommen, davon 231.500 € bei der Deutschen Bank und 117.250 € bei der Kreditbank für Wiederaufbau (KfW). Das Darlehen bei der Deutschen Bank, vom Juli 2005 in Höhe von 231.500 € wurde bis zum 31.12.2021 auf einen Darlehensbetrag von 87.686,15 € reduziert.

Der Kredit bei der KfW-Bank wurde durch einen Bankkredit der Deutschen Bank zu den gleichen Bedingungen abgelöst. Ein Neukredit in Höhe von 79.500 € wurde abgeschlossen. Bis zum 31.12.2021 stand noch ein Betrag von 49.337,17 € offen.

Die Kreditverpflichtungen für das Objekt Neumauer 4 reduzierten sich somit auf einen Betrag von 137.023,32 €

Aus den Erlösen des Mietobjekts werden die laufenden Kreditverpflichtungen erfüllt. Zusätzlich bildet eine Rücklage im Rahmen des Hauskontos die Absicherung eines Reparaturgrundstocks.

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Analog erfolgt die Finanzierung und Refinanzierung der Sanierung und Modernisierung des Stiftshauses „Beethovenstr. 6“.

Hier wurde über die Deutsche Bank ein Kredit der KfW i. H. von 480.000 € aufgenommen. 350.000 € über das CO2 - Programm und ein Kredit der Deutschen Bank mit einer Zinsbindung für 10 Jahre und einem Zins in Höhe von 2,5%, Kredithöhe 120.300 €. Der Kredit bei der KfW-Bank wurde durch einen Bankkredit der Deutschen Bank zu den gleichen Bedingungen abgelöst. Ein Neukredit in Höhe von 226.500 € wurde abgeschlossen. Bis zum 31.12.2021 stand noch ein Betrag von 170.292,26 € offen.

Der zweite Kredit ist noch mit 74.065,57 € zu tilgen.

Die Kreditverpflichtungen für das Objekt Beethovenstr. 6 reduzierten sich somit auf einen Betrag von 244.357,83 €

Aus den Mieterlösen der Beethovenstraße 6 werden verlässlich die Kreditverpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllt.

Eine Tilgungsansparung im Rahmen des mit der Deutschen Bank abgeschlossenen TopZinsSparvertrages sorgt für eine Refinanzierungssicherheit.

Rücklagen für einen Reparaturgrundstock werden im Rahmen des Hauskontos gebildet.

Für die Baumaßnahme „Salztorhort“ wurde im Jahr 2018 ein Kredit bei der Sparkasse des Burgenlandkreises in Höhe von 500.000 € aufgenommen. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre mit einer Zinsbindung von 2,5 % und einer Tilgungsrate von 5,5 %.

Der Kredit wurde 2021 durch die Tilgung in Höhe von 30.130,20 € auf einen Betrag von 383.694,84 € reduziert.

Eine Übersicht über die Verbindlichkeiten ist nachfolgender Zusammenstellung zu entnehmen.

Stiftungsjahr 2021

		01.01.2021 Stand	Tilgung 2021	31.12.2021 Stand
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
1320	NM 4 DB-Darlehen , 677271987	97.914,55	10.228,40	87.686,15
1323	Beeth. 6 DB Anschlussfinanzierung	185.638,02	15.345,76	170.292,26
1324	Beeth. 6, DB 677271988	79.738,46	5.672,89	74.065,57
1325	Salztorhort, SPK BLK	413.825,04	30.130,20	383.694,84
1326	NM 4 DB-Kredit 706 6772719 89	54.471,47	5.134,30	49.337,17
		<u>831.587,54</u>	<u>66.511,55</u>	<u>765.075,99</u>

4 Kontenklassen 2, 3 und 4**4.1 Kontenklasse 2 - Ideeller Bereich - Stiftungszweck****Stiftungszweck - Fördervorhaben 2021 der Stiftung „VNW“**

Für das Jahr 2021 wurden viele verschiedenartige Förderanträge gestellt, die alle in die Haushaltsplanung aufgenommen werden konnten.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden gefördert:

Stiftungsjahr 2021

			Plan 2021	Jahresabschluss 31.12.2021
2804	Aufwendungen Stiftungszweck			
1	FBS	VNW 2/2021	3.000	3.000,00
2	Jugendhaus Fischgasse	VNW 3/2021	1.500	1.500,00
3	Theater Naumburg, Schultheatertage	VNW 4/2021	1.500	0,00
4	Förderverein Utaschule	VNW 5/2021	1.500	0,00
5	Salztorhort, Außenanlagen	VNW 6/2021	12.000	40,00
6	Skaterverein	VNW 7/2021	1.000	0,00
7	Jugendhaus OTTO	VNW 9/2021		2.500,00
			20.500	7.040,00

Für drei Projekte wurden für das Jahr 2021 keine Fördermittel benötigt, für zwei Projekte VNW 4/2021 und VNW 7/2021 werden die Mittel ins Jahr 2022 verschoben bzw. neu aufgelegt.

Im Stiftungsjahr 2021 wurden Fördermittel in Höhe von 7.040,00 € abgerechnet. Die Summe der bisher bereitgestellten Mittel für den Stiftungszweck beträgt damit inzwischen 459.507,98 € (Anlage 1).

4.2 Kontenklasse 3 - Ideeller Bereich – Ertragssteuerneutrale Posten

Ertragsneutrale Posten	
Klasse 3	Ideeller Bereich
Stiftungsjahr 2021	
Sonstige Einnahmen	
3215 Sonstige Einnahmen	3.370,84
Brennholzverkauf	575,00
Holzeinschlag	2.795,84

Im Jahr 2021 wurden durch Brennholzverkäufe und durch Holzeinschlag ertragsneutrale Einnahmen in Höhe von 3.370,84 € erzielt.

4.3 Kontenklasse 4 - Vermögensverwaltung

4.3.1 Vermögensverwaltung - Einnahmen

Miet- und Pachteinnahmen

Einnahmen werden aus der Verpachtung der stiftungseigenen Grundstücke erzielt. Die vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen sind an verschiedene Agrargesellschaften, Kleingartensparten und private Nutzer verpachtet.

Erbbaupachten sowie Einnahmen aus den grundstücksgleichen Rechten werden gemäß den abgeschlossenen Erbbaupachtverträgen erstattet.

Erbbaupachtverträge wurden über unbebaute Grundstücke und über bebaute Grundstücke mit den sich darauf befindenden Gebäuden geschlossen.

Bei letztgenannten Erbbaupachtverträgen wurde das Sanierungsgebot der Gebäude Vertragsbestandteil.

Der Waldbesitz der Stiftung wird vom Naumburger Forstamt betreut.

Nachhaltige Mieterträge werden durch die bereits sanierten Stiftshäuser Neumauer 4, Beethovenstraße 6, der sich in Eigentum der Stiftung befindenden Eigentumswohnung Am Lauskehügel 15 und dem Salztorhort, Michaelisstr. 101-103 erzielt.

Von unsanierten Gebäuden sind keine verlässlichen Mieteinnahmen einzukalkulieren.

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Die Einnahmen aus **Mieten und Pachten** beliefen sich 2021 auf insgesamt **272.465,77 €**.

VERMÖGENSVERWALTUNG

Klasse 4	Miet- und Pachteinnahmen
<hr/>	
Miet- und Pachteinnahmen	
<hr/>	
4110-4115 Mieteinnahmen	185.096,11 €
Pachteinnahmen Ackerland	30.088,58 €
Pachteinnahmen Weinberg	697,05 €
Pachteinnahmen Kleingartenanlagen	14.149,13 €
Jagdпachten	12,78 €
Pachteinnahmen Garten/Nutzland	1.441,56 €
Pachteinnahmen Gebäude	14.145,00 €
Erbbaupachten	24.845,56 €
Pachteinnahmen Gewerbeflächen	1.244,00 €
Pachteinnahmen Stellplätze	746,00 €
4116 Pachteinnahmen	87.369,66 €
<hr/>	
Miet- und Pachteinnahmen	<u>272.465,77 €</u>

Entwicklung der Einnahmesituation bei Mieten und Pachten seit 2011

2011:	179.485 €
2012:	192.293 €
2013:	176.463 €
2014:	186.489 €
2015:	191.598 €
2016:	205.855 €
2017:	227.838 €
2018:	264.624 €
2019:	256.729 €
2020:	272.348 €
2021:	272.466 €

Die Miet- und Pachteinnahmen im Jahr 2021 waren konstant gegenüber den Einnahmen aus dem vorigen Jahr:

Leerstände sind in dem Objekt **Moritzplatz 9** zu verzeichnen. Das Wohnumfeld ist nicht attraktiv. Die Stiftung „VNW“ strebt durch die Sanierung des Objektes Moritzplatz 8 eine Aufwertung des gesamten Bereiches des Moritzplatzes an.

Die Sanierung des „**Overwegschen Brüderstiftes**“ in der Neumauer 4 wurde 2006 erfolgreich abgeschlossen.

Die aufwändigen Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten am Stiftshaus und den Außenanlagen „**Beethovenstraße 6**“ wurden 2010 fertiggestellt.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen des Mehrgenerationenhauses Beethovenstraße 6 wurden die Bemühungen für die **Stiftshäuser in der Michaelisstraße 101-103** forciert, Nach zweijähriger Bauzeit konnte im August 2017 der „**Salztorhort**“ eröffnet werden.

Die Begrünung der Außenanlagen erfolgte 2018.

2020/2021 wurde das **Mehrzweckgebäude des Salztorhortes** saniert. Im Gebäude stehen Räumlichkeiten als Stauraum, Abstellflächen, Aufbewahrung und Werkstatt für den Hausmeister der Salztorschule und des Salztorhortes zur Verfügung.

Nach Auflösung der Erbbaupachtverträge der Immobilien Moritzplatz 7- 9 im Oktober 2015 wurden bisher dringend erforderliche Baureparaturen für dieses Areal getätigt.

Für das Gebäude Moritzplatz 7 war ein Abbruch unumgänglich. Der Komplettabbruch erfolgte im Oktober 2016.

Für das denkmalgeschützte Gebäude **Moritzplatz 8** ist eine Sanierung geplant.

Für die Sanierung sind aufgrund der Finanzierbarkeit der Baumaßnahmen mehrere Bauabschnitte vorgesehen.

Bauabschnitt 1.1: weitgehende Sicherungsarbeiten am Gebäude, Mai 2017 abgeschlossen

Bauabschnitt 1.2: Sanierungsarbeiten DG, Hausschwammbefall, 2018 abgeschlossen

2021 wurden Fördermittel in Höhe von 910.800 € für die Instandsetzung des Gebäudes bewilligt

Bauabschnitt 1.3: Sanierung der Gründung + Instandsetzung

Bauabschnitt 1.4: Modernisierung des Gebäudes

Dringend erforderlich ist die Sanierung der Gründung, Gründungsstabilisierung mittels Stahlbetonbohrpfählen, danach kann die Instandsetzung des Gebäudes erfolgen.

Nutzungskonzept: Umwandlung des Wohnhauses in einen Kindergarten wurde vorerst zurückgestellt. Der Umbau des ehemaligen Wohnhauses in einen Kindergarten ist mit gravierenden, kostenintensiven Baumaßnahmen verbunden, bei zur Zeit massiv steigenden Baupreisen mit nicht einkalkulierbaren Baukosten

Nach Darlegung des Sachstandes sprach sich der Vorstand der Stiftung „VNW“ vorerst für die Sanierung der Gründung und Instandsetzung des Gebäudes, BA 1.3 aus.

Nach der Gründungssanierung und der Instandsetzung kann bei sich konsolidierenden Baupreisen der Bauabschnitt 1.4 erfolgen.

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Vergleichbare Angebote für Honorarleistungen für BA wurden eingeholt.
Die Beauftragung der Tragwerksplanung und der Bauvorbereitung und -leitung gemäß vorliegender und vergleichbarer Angebote für BA ist 1.3 erfolgt.

Ausschreibung LOS 1 bis 3 sind erfolgt
Ausschreibungsergebnisse liegen vor.
Beauftragung der Firmen erfolgte.

LOS 1 Bauvorbereitung	Baubeginn 09/2021
LOS 2 Gründungssanierung	Baubeginn 01/2022
LOS 3 Instandsetzung Bauhauptgewerke	Baubeginn 03/2022

Für die ruinöse Stiftungsimmoblie „**Flemminger Weg 85**“ kann eine Sanierung nicht befürwortet werden, Sanierungskosten bei vorsichtiger Schätzung ca. 2,3 Mio €
Bauruine, Bauzustand: äußerst fragil; Betreten ist zu untersagen
Fläche liegt im Außenbereich,
Gebäude Flemminger Weg 85 genießt Bestandsschutz,
Abbruch wurde zurückgestellt
Vandalismus ist bei Leerstand zu verzeichnen, daher Sicherung erforderlich
Sicherung wurde 2021 durchgeführt

Verkauf wurde erwogen, jedoch wurde bisher kein Investor gefunden

Zinserträge

Geringe Zinserträge wurden durch den TopZinsSparvertrag bei der Deutschen Bank erzielt.

Zins- und Kurserträge	
4150 Zinserträge	4,17
TopZinsSparen DB	4,17

4.3.2 Vermögensverwaltung – Ausgaben/Werbungskosten**Abschreibungen**

4500 Abschreibungen Anlagevermögen	45.365,87
Gebäude - Beethovenstraße 6	13.000,00
Gebäude Buchholzstraße 2	2.200,00
Gebäude Michaelisstraße 101-102-103	13.344,00
Gebäude Neumauer 4	10.531,00
Gebäude Moritzplatz 8	0,00
Gebäude Moritzplatz 9	738,00
Lauschehügel 15, Eigentumswohnung	2.078,00
Gebäude Flemminger Weg 85	200,00
Gebäude Bismarckturm	1.800,00
Inventar	1.474,87

Sonstige Ausgaben

	Plan 2021	Jahresabschluss 2021
	Ausgaben	Ausgaben
Sonstige Ausgaben		
4511 Gehalt / Personalnebenkosten	33.000,00	33.681,13
4512 Bürobedarf/Bücher/Zeitungen	300,00	2.126,58
4513 Reisekosten	300,00	0,00
4514 Präsentation	100,00	77,40
4515 Mitgliedsbeiträge	200,00	153,39
4516 Weiterbildung / Tagung	200,00	0,00
4700 Zinszahlung	19.000,00	17.978,89
4712 Nebenkosten d. Geldverkehrs	200,00	282,12
4750-4756 Grundstücksaufwendungen	75.000,00	81.162,83
4895 Versicherungen	300,00	408,26
4894 Steuerberatungskosten	2.500,00	2.930,42
4901 Sonstige Kosten	5.000,00	4.777,58
	136.100,00	143.578,60

Geringfügige Wirtschaftsgüter der Büroausstattung wurde nicht ins Inventarverzeichnis aufgenommen, daher erhöhte sich der Kostenpunkt 4512.

Höhere Ausgaben waren bei den Grundstücksaufwendungen notwendig, da unvorhersehbare Reparaturen ausgeführt werden mussten und allgemeine Betriebskostenerhöhungen bei den Versorgungsunternehmen zum Kostenanstieg führten.

Coronabedingt fielen Aufwendungen für Dienstreisen und Weiterbildungen nicht an.

4.3.3 Vermögensverwaltung – Gewinn- und Verlustrechnung

		VERMÖGENSVERWALTUNG	
Klasse 4		EINNAHMEN - AUSGABEN	
		Gemeinnütziger Vereine/Stiftungen	
		2021	2020
A	Ideeller Bereich		
	I. Nicht anzusetzende Ausgaben		
	1. Stiftungszweck	7.040,00	22.585,36
	Gewinn/Verlust Ideeller Bereich	-7.040,00	-22.585,36
B	Ertragssteuerneutrale Posten		
	I. Ideeller Bereich		
	1. Steuerneutrale Einnahmen	3.370,84	1.475,00
	Gewinn/Verlust ertragssteuerneutrale Posten	3.370,84	1.475,00
C	Vermögensverwaltung		
	I. Einnahmen		
	1. Ertragssteuerfreie Einnahmen		
	Miet- und Pächterträge	272.465,77	272.347,67
	Zins- und Kurserträge	4,17	429,43
		272.469,94	
	II. Ausgaben/Werbungskosten		
	Abschreibungen	45.365,87	-43.971,20
	Sonstige Ausgaben	143.578,60	-134.465,01
		<u>188.944,47</u>	
	Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	83.525,47	94.340,89
C	Stiftungsergebnis	<u>79.856,31</u>	<u>73.230,53</u>

Nach Zusammenstellung der Ausgaben aus dem Ideellen Bereich - Stiftungszweck - in Höhe von **7.040,00 €**, der Buchung der Einnahmen aus steuerneutralen Posten in Höhe von **3.370,84 €** und der Buchung des Gewinnes aus der Vermögensverwaltung von **83.525,47 €** ergibt sich das Stiftungsergebnis für das Stiftungsjahr 2021 der Stiftung „VNW“ in einer Höhe von **79.856,31 €**.

5. Stiftungsergebnis

Die Arbeit der Stiftung „VNW“ in ihrer Eigenständigkeit der Haushaltsführung unter Mithilfe der Stadt Naumburg nach der Altstifter Willen hat sich wie im Jahre 2001 begonnen auch im Haushaltsjahr 2021 bewährt und weiter positiv entwickelt.

Ab dem 1.01.2010 erfolgt die Verwaltung der kommunalen Stiftung eigenständig durch die Geschäftsführung der Stiftung, außerhalb der kommunalen Kernverwaltung. Das Vermögen der Stiftung wird vom kommunalen Vermögen getrennt verwaltet. Ziel ist die reale Substanzerhaltung des Stiftungsvermögens.

Die Stiftung besitzt eigene Konten und eine eigene Buchführung. Zahlungsanweisungen erfolgen ausschließlich online. Die erfolgten Buchungen sind aufgrund von Kontoauszügen, Buchungsbelegen transparent und nachvollziehbar und jederzeit überprüfbar. Die jährliche Buchführung obliegt der Geschäftsführung.

Gremien zur Kontrolle und Beratung der Beschlussorgane der kommunalen Stiftung werden durch die Einbindung einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Stiftungsaufsicht des Landesverwaltungsamtes in Halle gewährleistet.

Laut Satzung der Stiftung „VNW“ muss die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Naumburg oder durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer erfolgen. Bis zum Jahr 2012 erfolgte die Prüfung der Jahresrechnung der Stiftung „VNW“ durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Naumburg. Nach Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die Doppik wurde ab 2013 ein Steuerberater mit der Prüfung betraut.

Die für Vereine und Stiftungen zertifizierte, unabhängige Steuerberatungsgesellschaft Gonze & Schüttler AG, Wirtschaftsberatung Leipzig wurde beauftragt. Die Steuerberatungsgesellschaft testierte die Jahresabschlüsse der Stiftung „VNW“, da die Stiftung keinen Gewerbebetrieb unterhält und die Bilanzsumme den Betrag von 65 Mio. € nicht überschreitet. Eine Wirtschaftsprüfung wäre daher nicht erforderlich, aber gemäß der Satzung § 9, Pkt. 4 gefordert. Seit dem Stiftungsjahr 2017 wird der Jahresabschluss durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert.

Die örtlich sachliche und personelle Ausstattung der kommunalen Stiftung ist eine wichtige Voraussetzung für die Erfüllung des Stiftungszwecks. Die Anbindung der Stiftung an die Stadtverwaltung der Stadt Naumburg entspricht der kommunalen Nähe. Die kommunale Stiftung kann aufgabenbezogen den Sachverstand kommunaler Fachdienststellen nutzen.

Seit dem Januar 2021 unterhält die Stiftung ein Büro in einem stiftungseigenen Gebäude, da das Büro im Rathaus der Stadt Naumburg aus brandschutztechnischen Gründen nicht mehr genutzt werden konnte und adäquate Räumlichkeiten nicht zur Verfügung standen. Postalisch und technisch ist die Stiftung weiterhin der Stadtverwaltung angeschlossen.

Ab dem 1.01.2011 erfolgt die Buchführung nach den Vorgaben der doppelten Buchführung. (Doppik). 2011 erfolgte die Umstellung von der „Kameralistik“ auf die „Doppik“.

Die Einführung der Doppik in der öffentlichen Verwaltung soll die besonderen Bedingungen der Kommunalpolitik berücksichtigen. So wird gefordert, nicht zu Lasten nachfolgender Generationen zu wirtschaften. Die Vorschriften zur Rechnungslegung werden dieser Anforderung entsprechend angepasst. Speziell der Haushalt einer Stiftung sollte dem Anspruch an die Sicherstellung der Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft entsprechen.

Durch die Umstellung auf die doppelte Buchführung sind Kostentransparenz, Kostenvorteile und ein insgesamt effizienteres Arbeiten gegeben.

Die Doppik erhöht die Transparenz für den Bürger. Eine effizientere und effektivere öffentliche Leistungserstellung ist möglich. Durch die Aufstellung einer Bilanz ist die Darstellung des Stiftungsergebnisses transparent, nachvollziehbar und aussagekräftig.

Transparenzverbesserungen in der Doppik rühren insbesondere von der Aufstellung einer Bilanz für die Verwaltung her. Die Bilanz stellt erstmals das gesamte Vermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) den gesamten Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) gegenüber.

Auf Basis dieser Informationen ist es im Vergleich zur Kameralistik für Mandatsträger, Verwaltungsmitarbeiter, Bürger, etc. leichter, die finanzielle Situation der Stiftung zu beurteilen.

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung „VNW“, das sich aus der Verlust- und Gewinnrechnung der Vermögensverwaltung, den Ausgaben für den Stiftungszweck und den Einnahmen aus steuerneutralen Posten zusammensetzt, ergibt für das Stiftungsjahr 2021 den Betrag von 79.856,31 €.

Aus diesem Betrag können wiederum Rücklagen für anstehende Sanierungsvorhaben am Immobilienbestand der Stiftung „VNW“ gebildet werden.

Eine effektive und nachhaltige Nutzung des Stiftungsvermögens hat nach wie vor eine hohe Bedeutung. um einerseits die Aufgaben der Immobiliensanierung und -Verwaltung zu bewältigen, andererseits aber auch Zuwendungen nach dem Stiftungszweck tätigen zu können.

Stiftungen denken in Generationen. Eine nachhaltige Investition erhält den Stiftungsgrundstock und sichert einen soliden Kapitalertrag für die Zukunft. Damit auch die nachfolgenden Generationen von der Devise der Stiftung „Gutes zu tun und (natürlich) darüber zu reden“, profitieren können.

Naumburg, den 26.04.2022



Armin Müller
Direktor der Stiftung



Jörg Schütze
Mitdirektor der Stiftung

Ausgaben nach dem Stiftungszweck - Gesamtübersicht

Summen

Förderobjekte	1996-2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	gesamt
JFZ Flemmingen, Schellsitz, Großsjena	11.801,65 €									11.801,65 €
Spielgeräte Spielplatz OT Großsjena	5.112,92 €									5.112,92 €
Jugendraum OT Neidschütz	2.545,91 €									2.545,91 €
Gemeindezentrum OT Großwiltsdorf	7.669,38 €									7.669,38 €
Skateboardanlage Naumburg	3.834,69 €									3.834,69 €
Bungalow Sportplatz OT Eulau	6.383,80 €									6.383,80 €
Bolzplatz Eulau	2.169,44 €									2.169,44 €
Jugendtheater "Fisch-Theater", Naumburg	766,94 €									766,94 €
Stadion "Krumme Hufe", Naumburg	33.108,98 €									33.108,98 €
Sportgeräte "K.-Kruse-Schule" Naumburg	255,65 €									255,65 €
Sportplatz "Moritzwiesen", Naumburg	9.926,78 €									9.926,78 €
Jugendzentrum "OTTO", Naumburg	27.808,64 €								2.500,00 €	30.308,64 €
Zuschuss Nietzsche-Tagung Naumburg	127,82 €									127,82 €
Zuschuss Jugendtreffen Ex-Naumburger	557,92 €									557,92 €
TSG-Sportstätte "Damaschkeplatz" NMB	19.312,92 €									19.312,92 €
Zuschuss Wohnprojekt obdachloser JgdI.	800,00 €									800,00 €
SV Naumburg 05, Kinder-+Jugendarbeit	7.399,00 €		1.500,00 €							7.399,00 €
Projektförderung Kinderschutzbund BLK	803,96 €									803,96 €
Freizeitparkanlage "Birkenwäldchen" NMB	10.913,10 €									10.913,10 €
TV "Friesen" Naumburg	4.043,55 €	500,00 €	1.000,00 €				4.706,40 €			10.249,95 €
Familienbildungsstätte Naumburg	30.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	54.000,00 €
Stadion Naumburg	21.372,84 €			4.000,00 €						21.372,84 €
NBC 1920, Kinder- und Jugendarbeit	4.034,04 €									4.034,04 €
Kinderspielplatz Schreiberstr.; Bolzplatz	6.162,55 €									6.162,55 €
Evang. Grundschule Naumburg	7.392,85 €									7.392,85 €
Freizeitanlage Kleinjena	2.326,02 €									2.326,02 €
Schulhort - Projekt Almrich	550,00 €		300,00 €							850,00 €
Kinder- und Familienfest	275,00 €									275,00 €
Naumburger Gesundheitstag	3.010,93 €									3.010,93 €
Hilfenetzwerk Grüne Rose	10.845,85 €									10.845,85 €
Kinderspielplatz Wenzelsmauer	630,06 €	1.000,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	14.130,06 €
Stadtjugendring Fischgasse	6.000,00 €									6.000,00 €
Montessorischule Naumburg	3.113,50 €								1.800,00 €	7.084,70 €
Salztorchule Naumburg	3.025,43 €				2.000,00 €	171,20 €				3.025,43 €
Bolzplatz Roßbach, Bad Kösen										

BILANZ zum 31.12.2021

Kontenklasse 0	Bestandskonten Aktiva		Bestandskonten Passiva	
	Stiftungsjahr 2021	Stiftungsjahr 2020	Stiftungsjahr 2021	Stiftungsjahr 2020
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVA				
	Anlagevermögen			
I. Sachanlagen				
0050 Grundstücke unbebaut,	2.878.784,92 €	2.878.784,92 €	4.724.208,22 €	4.724.208,22 €
0055 Grundstücke m. Gebäuden bebaut	454.470,50 €	454.470,50 €	41.973,98 €	46.835,96 €
0070 Grundstücksgleiche Rechte	486.980,99 €	486.980,99 €	197.078,88 €	165.631,92 €
	3.820.236,41 €	3.820.236,41 €		
0100-				
0109 Gebäude	1.881.623,75 €	1.925.514,75 €		
0320 Inventar	6.871,00 €	2.994,00 €		
Summe	5.708.731,16 €	5.748.745,16 €		
AKTIVA				
	Umlaufvermögen			
Kasse, Bank				
0945 Kontostände SPK BLK	19.817,61 €	19.619,85 €		
0950 Kontostände Deutsche Bank	17.117,05 €	10.923,41 €		
0952 Hauskonten	15.056,78 €	14.205,14 €		
0953 SPK BLK Festgeld	0,00 €	0,00 €		
0954 Deutsche Bank TopZinsSparen	49.670,78 €	49.666,61 €		
Summe	101.662,22 €	94.415,01 €		
Bilanzsumme	5.810.393,38 €	5.843.160,17 €		
			5.810.393,38 €	5.843.160,17 €